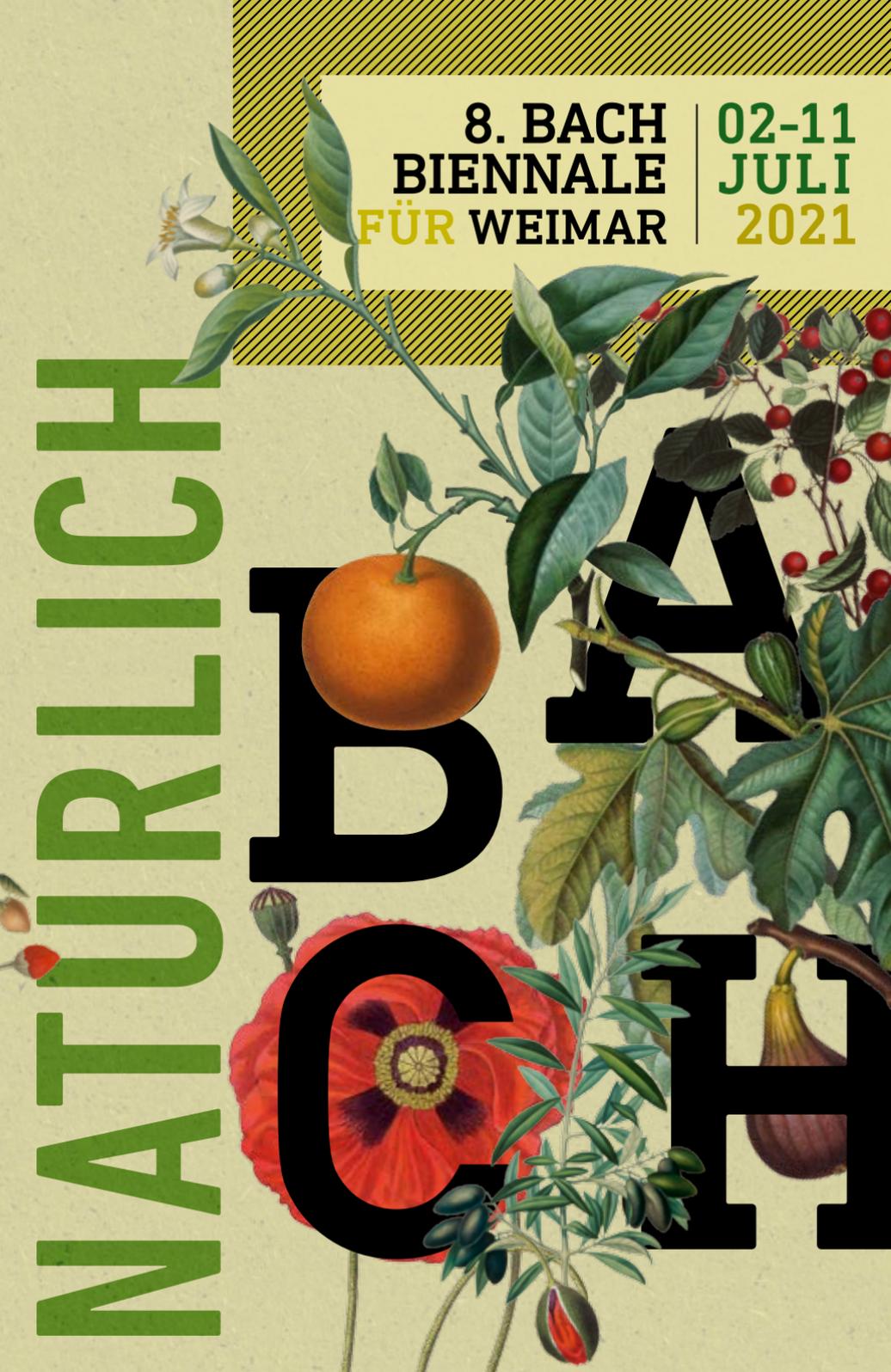


8. BACH
BIENNALE
FÜR WEIMAR

02-11
JULI
2021

NATURLICH

BIENNALE





FR 02.07.2021

- 15:00 Uhr Bach für Weimar | Marie-Seebach-Stiftung
- 16:30 Uhr Bach für Weimar | MGH Weimar West
- 18:00 Uhr Eröffnung „BACH NATÜRLICH“ | „Bachs Platz“, Markt 16
- 19:30 Uhr Eröffnungskonzert „Natürliche Perlen“ | Stadtkirche St. Peter & Paul Weimar
- 21:30 Uhr Eröffnungskonzert „Natürliche Perlen“ | Stadtkirche St. Peter & Paul Weimar

SA 03.07.2021

- 11:00 Uhr Stadtführung „Bachstadt Weimar? Natürlich!“ | Treffpunkt: „Bachs Platz“, Markt 16
- 12:30 Uhr Marktkonzert „Hier lebt/e Bach!“ | „Bachs Platz“, Markt 16
- 16:00 Uhr Stadtführung „Bachstadt Weimar? Natürlich!“ | Treffpunkt: „Bachs Platz“, Markt 16
- 20:00 Uhr „BACHs MAL SELBST“ – Improvisationskonzert | Jakobskirche Weimar
- 21:30 Uhr „BACHs MAL SELBST“ – Improvisationskonzert | Jakobskirche Weimar

SO 04.07.2021

- 07:00 Uhr Morgenwanderung „Bachs Earlybirds“ | Treffpunkt: Katholische Kirche Weimar
- 11:00 Uhr Stadtführung „Bachstadt Weimar? Natürlich!“ | Treffpunkt: „Bachs Platz“, Markt 16
- 12:30 Uhr Marktkonzert „Hier lebt/e Bach!“ | „Bachs Platz“, Markt 16
- 15:30 Uhr Bach für Weimar | AWO-Pflegezentrum am Hospitalgraben (nicht öffentlich)
- 16:00 Uhr Stadtführung „Bachstadt Weimar? Natürlich!“ | Treffpunkt: „Bachs Platz“, Markt 16

MO 05.07.2021

- 12:30 Uhr Lunchkonzert | Hotel Elephant Weimar
- 15:30 Uhr Brunnenkonzert „Coffee-Zeit“ | Goethebrunnen am Frauenplan
- 17:30 Uhr Brunnenkonzert „Feierabend mit Bach“ | Goethebrunnen am Frauenplan

DI 06.07.2021

- 09:30 Uhr Bach für Weimar | Evangelische Kindertagesstätte Sophiengarten (nicht öffentlich)
- 12:30 Uhr Lunchkonzert | Hotel Elephant Weimar
- 15:30 Uhr Brunnenkonzert „Coffee-Zeit“ | Herderbrunnen am Herderplatz
- 17:30 Uhr Brunnenkonzert „Feierabend mit Bach“ | Herderbrunnen am Herderplatz

Konzerte aus der Reihe BACHs MAL SPONTAN / 30-minütige Kurzkonzerte / Details Seiten 17–31 / Open Air = Eintritt frei!

MI 07.07.2021

- 10:00 Uhr Bach für Weimar | DRK Rot-Kreuz-Heim Weimar (nicht öffentlich)
- 12:30 Uhr Lunchkonzert | Hotel Elephant Weimar
- 15:30 Uhr Brunnenkonzert „Coffee-Zeit“ | Gänsemännchenbrunnen in der Schillerstraße
- 17:30 Uhr Brunnenkonzert „Feierabend mit Bach“ | Gänsemännchenbrunnen in der Schillerstraße

DO 08.07.2021

- 12:30 Uhr Lunchkonzert | Hotel Elephant Weimar
- 15:30 Uhr Brunnenkonzert „Coffee-Zeit“ | Bodebrunnen am Brühl
- 17:30 Uhr Brunnenkonzert „Feierabend mit Bach“ | Bodebrunnen am Brühl
- 19:30 Uhr Duo-Konzert „Alter Schwede ... Bach goes Polska!“ | Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar

FR 09.07.2021

- 09:30 Uhr Bach für Weimar | Kindertagesstätte der AWO am Goethepark (nicht öffentlich)
- 12:30 Uhr Marktkonzert „Hier lebt/e Bach!“ | „Bachs Platz“, Markt 16
- 16:00 Uhr Marktkonzert „Hier lebt/e Bach!“ | „Bachs Platz“, Markt 16
- 19:30 Uhr „Bach privat“ Arien, Rezitative & Schemelli Lieder | Stadtkirche St. Peter & Paul Weimar
- 22:00 Uhr Nachtkonzert „Bachs Himmel – Ein Stern unter Sternen“ | Terrasse Goethe- & Schiller-Archiv

SA 10.07.2021

- 11:00 Uhr Stadtführung „Bachstadt Weimar? Natürlich!“ | Treffpunkt: „Bachs Platz“, Markt 16
- 12:30 Uhr Marktkonzert „Hier lebt/e Bach!“ | „Bachs Platz“, Markt 16
- 15:30 Uhr Dialog-Forum „Bachs Himmel – Ein Stern unter Sternen“ | Goethe- und Schiller-Archiv
- 16:00 Uhr Marktkonzert „Hier lebt/e Bach!“ | „Bachs Platz“, Markt 16
- 19:00 Uhr Barockfest „Meine Freundin, Du bist schön“ | Schießhaus Weimar
- 21:00 Uhr Barockfest „Meine Freundin, Du bist schön“ | Schießhaus Weimar

SO 11.07.2021

Wir machen grün – ein Tag in Schloss & Park Belvedere!

- 12:00 Uhr Apéro „Gärten, Gift & Gott“ | Orangerie Belvedere
- 12:30 Uhr Lieder- & Instrumentalkonzert „Gärten, Gift & Gott“ | Orangerie Belvedere
- 15:30 Uhr Abschlusskonzert „300 Jahre Weimarische Konzerte*“ | Musikgymnasium Belvedere
- 17:30 Uhr Abschlusskonzert „300 Jahre Weimarische Konzerte*“ | Musikgymnasium Belvedere

* bekannt auch als „Brandenburgische Konzerte“

HINWEIS: Coronabedingt finden einige Veranstaltungen zweimal nacheinander statt (identisches Programm).

TICKETS: Tourist-Info Weimar – Ticket-Hotline 03643 745 745 / im Festivalzentrum – Frauenplan 8 sowie an den Verkaufsstellen / Details Ticketing siehe Seite 55!



Für mich war der „Weimarer Bach“ immer eines der größten Rätsel und Wunder der Musikgeschichte. Hätten wir nur die feinen Organe, all das aufzunehmen – es wird nie Alles sein, denn Bach ist immer noch größer als das Vorstellbare. Ich finde es wunderbar, dass sich die wesentlichen Orte seines Lebens und Wirkens derart opferbereit für sein Werk einsetzen. Sie bekommen es tausendfach zurück.

Nikolaus Harnoncourt (1929–2016)

Gründungsschirmherr der BACH BIENNALE WEIMAR

Grußwort des Weimarer Oberbürgermeisters Peter Kleine



„BACH natürlich“ – „Natürlich BACH“

Die Pandemie hat unser Leben auf den Kopf gestellt: Existenzängste, Vereinsamung, Langeweile, Stress oder Trauer sind so präsent wie selten zuvor. Da wird die Frage immer zwingender nach dem, was Menschen durch eine solche Situation hindurch tragen kann. Was wäre das, wenn nicht Musik? Gerade die von Bach.

Sehr gern habe ich deshalb die Schirmherrschaft für die „Bach Biennale für Weimar 2021“ übernommen, ein Zeichen der Hoffnung und des Wiederbeginns. Es erfüllt mich mit Respekt und großer Freude zu sehen, wie ein abwechslungsreiches und ambitioniertes Programm zusammengestellt werden konnte und mit wieviel Flexibilität das Festival den widrigen Rahmenbedingungen zum Trotz Präsenz zeigen wird.

In unermüdlichem Einsatz ist wieder ein Programm entstanden – aus Liebe zur Musik Bachs, ganz in der Hoffnung, klug und umsichtig das zu feiern, was unter Pandemiebedingungen in

diesem Jahr möglich ist. Open Air Konzerte, Konzerte in Weimars grünen Oasen, Brunnenkonzerte, Lunch- und Afterwork-Konzerte, ein Nachtkonzert sind nur einige Facetten des diesjährigen Festivals. Gleichzeitig ist das Programm aber auch Beleg für die Musikstadt Weimar, die diesen Namen zu Recht verdient und um dessen Vielfalt, Tradition und Exzellenz in der Musik uns viele andere Städte beneiden.

Ich danke allen, die dieses Festival ermöglichen – auf den Bühnen wie hinter den Kulissen. Mögen sich Menschen wieder zusammenfinden ganz im Sinne E. T. A. Hoffmanns, der meinte: „Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an“.

Oberbürgermeister

Peter Kleine

Schirmherr der BACH BIENNALE FÜR WEIMAR

Verehrte Weimar-Gäste, liebe Weimarerinnen und Weimarer



BACH NATÜRLICH ... *wie* genau unser Titel in diesem Jahr passen würde, konnten wir bei der Planung 2019 noch nicht wissen. Mittlerweile haben wir alle erfahren, wie schmerzlich es ist, wenn das „Natürliche“, dessen Vorhandensein wir als Selbstverständlichkeit erleben, plötzlich fehlt.

Ich bin daher überglücklich, Ihnen heute dieses Festivalprogramm präsentieren zu können. Bis es soweit kommen konnte, galt es, über viele Monate den Mut nicht zu verlieren und mit Optimismus und Kraft weiterzumachen.

Weimars Bachfestival präsentiert sich in seiner 8. Edition 2021 wie gewohnt inspiriert von der Aura des jungen Weimarer Bach – und das bedeutet außergewöhnlich: Hochkarätig, gleichermaßen traditionell wie innovativ, mit einem vitalen Schuss Improvisation und Mut zum Experiment.

BACH BIENNALE FÜR WEIMAR: Einmalig haben wir das Festival aus aktuellem Anlass umbenannt – im doppelten Wortsinn: Endlich wieder Musik FÜR die Weimarer*innen und Gäste der Kulturstadt, sowie mit einem Akzent FÜR und mit regionalen Künstler*innen, deren Lebenssituation zum Teil prekär ist. Es muss weitergehen – wir möchten dazu beitragen!

Erstmals haben wir daher eine „Residenz-Capelle“ vor Ort: Das junge, aufstrebende Barockorchester *Weimar Baroque* wird durchgehend in der Bachstadt präsent sein und zahlreiche Konzerte spielen sowie das Barockfest „Meine Freundin, Du bist schön“ mitgestalten.

Die BACH BIENNALE FÜR WEIMAR komponiert fortlaufend neue Veranstaltungsformate. Premiere 2021: BACHs MAL SPONTAN! Die Konzertreihe mit Brunnenkonzerten an historischen Brunnen Weimars sowie die Marktkonzerte an „Bachs Platz“ werden als Open-Air Angebot im historischen Zentrum Weimars mit renommierten regionalen Künstlern aufwarten – Eintritt frei!

Neue Festival-Spielorte 2021 sind zum Beispiel die wundervolle Terrasse des Goethe- und



Schiller-Archiv oder die elegante Orangerie des Schloss Belvedere, wo wir das Festival abschließen mit: „Wir machen grün! Ein Tag in Schloss & Park Belvedere“.

Das Programm 2021: Ein opulentes Bukett, das rote Rosen, Sonnenblumen und Orangenblüten ebenso enthält wie natürliche Wiesenblumen, Palmzweige und Myrrhen, Veilchen, Christrosen, Nachtblüher wie die Engelstrompete, sogar Wasserlilien und ... Vergissmeinnicht! Sie entdecken all diese *fiori musicali* in Programmen und Konzerten – pflücken Sie nach Belieben!

Zum Entspannen genießen Sie ein Gläschen unseres Festivalweins in unserer frisch erblühten BACH OASE, am Frauenplan 8.

NATÜRLICH BACH! – was denn sonst?

Herzlich willkommen!
Ihre

Professorin
Myriam Eichberger
Intendantin

Bitte folgen Sie uns!



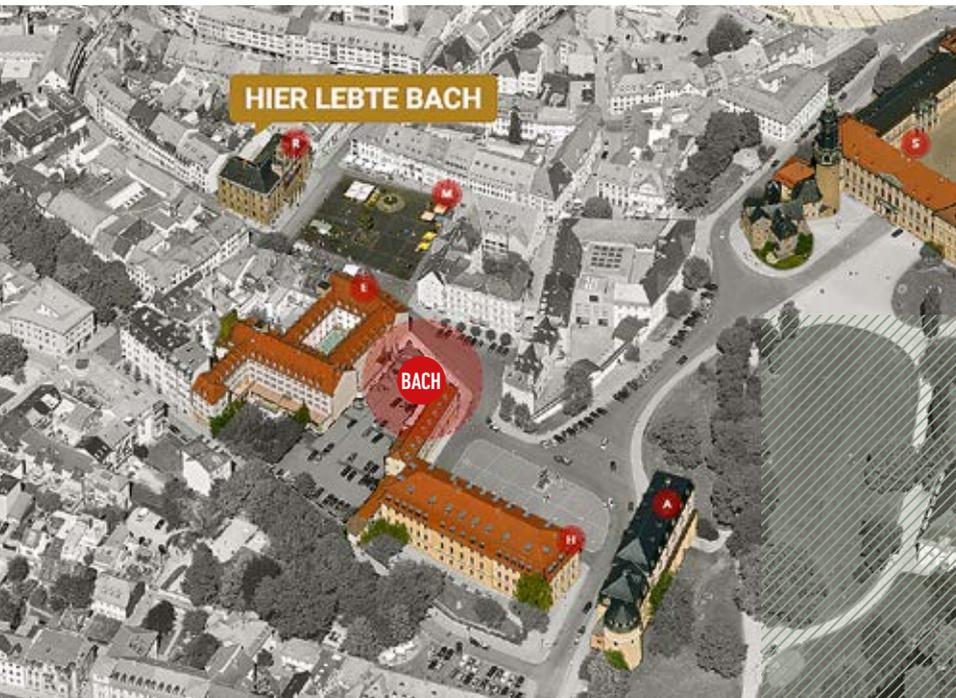
BACH in WEIMAR Musik-Weltsprache: Bach

Die kleine und zugleich große Weltkulturstadt hat viele Gesichter – eines davon ist Bach. Seit vierzehn Jahren setzen wir, Bach in Weimar e.V., uns international dafür ein, dass Weimar als Bachstadt wahrgenommen wird und dass Johann Sebastian Bach in Weimar, seinem zeitlebens zweitlängsten Schaffensort, *neben* Goethe steht.

Dafür definier(t)en wir die Bachstadt Weimar neu: Mit einem genuinen Weimarer Bach-Festival, mit Benefizkonzerten, Jubiläumsfeiern der hier geborenen Bach-Söhne, mit Ideenwettbewerb und Bürgerforen, 2017 mit *300 Jahre Be-*

freiung von J.S. Bach aus dem Weimarer Arrest, 2018 mit dem Doppel-Jubiläum 10 Jahre BACH BIENNALE WEIMAR / 310 Jahre Bach in Weimar sowie dem 2019 deutschlandweit beachteten Gedenkkonzert *Die Asche von Buchenwald* und der 1715 in Weimar komponierten Bach-Kantate „Nur jedem das Seine“. Ebenfalls 2019 fand die 7. BACH BIENNALE WEIMAR unter dem Titel „Bach und Bauhaus – *Form follows Fuge*“ in der (einzigen!) Bach- UND Bauhausstadt Weimar statt.

Die Basis ist gelegt. Nun fehlt noch ein Ort, an dem Bach wieder wohnen und täglich erlebt



werden kann! Diesen Ort gibt es bereits – er muss nur ausgegraben und entwickelt werden. Dafür setzen wir uns ein: Am einzig nachgewiesenen Wohnort Bachs am Weimarer Markt wird über den original erhaltenen Renaissance-Kellergewölben und Grundmauern des ehemaligen Bach-Wohnhauses eine „BachWelt Weimar“ entstehen.

Denn einzig dieser Ort weltweit transportiert authentisch: Hier komponierte Johann Sebastian Bach.

Bach ist eine musikalische Weltsprache. Die zukünftige BachWelt Weimar möchte ein Zentrum für die „Weltsprache Bach“ werden – für Bach-Muttersprachler ebenso wie für Neu- und Quereinsteiger im Bach-Basiskurs.

Die BachWelt Weimar wird kein Museum, auch wenn hier manches zu sehen sein wird. Aber sie kann sich hören lassen: Ein charismatischer Magnet für die weltweite Bach-Community, Ort des Austauschs für Musiker und Künstler diverser Ausrichtungen – schließlich ein erfüllender Wohlfühl-Ort für Ohren, Augen, Seele, Gemüt und Geschmack aller Besucher. Bach ist hier Meer.

FESTIVALZENTRUM BACH-OASE

PREMIERE

Frauenplan 8
(gegenüber Goethehaus)
FR 2. Juli bis SO 11. Juli
12.00–18.00 Uhr

- Ticketverkauf
- Infos
- Festivalwein
- Relax

Bach in Weimar e. V. hat seit 2021 seine Wohnstatt direkt im Stadtzentrum Weimars genommen: Gegenüber dem Goethe-Nationalmuseum, am Frauenplan. Diese Adresse ist zugleich Programm und unterstützt unseren Anspruch auf dem Weg zur „BachWelt Weimar“: Wir möchten Johann Sebastian Bach in der Kulturstadt den Platz geben, den er verdient hat: *neben* Goethe. Bachs zukünftiger „Wiedereinzug“ an seinen genuinen Weimarer Wohnort am Weimarer Markt wird von hier aus strategisch geplant.

Hier ist auch unser Festivalzentrum platziert, das wir, passend zum Festivalthema, in eine „Bach-Oase“ verwandeln.

Kommen Sie vorbei auf ein Glas unseres Festivalweins „Allerhand“ aus der Region Saale-Unstrut, oder ein erfrischendes Wasser. Kaffee, Tee, weitere Getränke sowie Snacks können Sie zum Beispiel in der nebenliegenden „Brotklappe“ erwerben und gerne mitbringen.

Zum Schmökern stehen bei Interesse farbige Printmedien aus 14 Jahren intensiver, ehrenamtlicher Vereinsarbeit, sowie viele weitere Informationen rund um das Engagement von Bach in Weimar e. V. zur Verfügung.

Ab und an gibt es spontan Live-Musik mit Musikern der „Bach-Festival-Familie“.

Selbstverständlich informieren wir auch über unser Ehrenamt, über Mitgliedschaft und unsere zukünftigen Aktivitäten! Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Sie!



FR 02.07.

18:00

„BACHS PLATZ“, MARKT 16

ERÖFFNUNG BACH NATÜRLICH – Wir läuten ein!

Sommerlich und beschwingt beginnt die BACH BIENNALE FÜR WEIMAR genau dort, wo Bach 1708–1717 mit seiner Familie lebte: Markt 16.

Mit originalen Klängen aus Bachs Zeit wird das Festival 2021 im wahrsten Sinn des Wortes eingeläutet: Das barocke Geläut des Residenzschlosses stammt aus Bachs Weimarer Zeit und wurde 1712 vom Erfurter Glockengießer Nicolas Johann Sorber gegossen. Wahrscheinlich wirkte Bach selbst bei der Planung und der Disposition der Stimmtonhöhe der Glocken mit: Hier erklingt eines der größten, vielleicht das schönste Barockgeläut Europas.

Danach gibt es einen musikalischen Auftakt von Mitgliedern der Residenz-Capelle Weimar Baroque.

Ausgeschenkt wird der Festivalwein 2021 mit dem treffenden Namen „Allerhand“, ein frischer Cuvée aus der Region Saale-Unstrut.



BACHs MAL BACCHANTISCH!

Wir freuen uns darauf, mit dem Weimarer Oberbürgermeister Peter Kleine und mit unseren Gästen anzustoßen auf: BACH NATÜRLICH – ein rauschendes Festival!

Grußworte

Oberbürgermeister der Stadt Weimar
Peter Kleine
Schirmherr der BACH BIENNALE FÜR WEIMAR

Professorin Myriam Eichberger
Festivalintendantin



Eintritt: **frei**

WIR STELLEN VOR

Die Residenz-Capelle 2021: Weimar Baroque

Dieses Ensemble verkörpert in vieler Hinsicht exakt den *Spirit* der diesjährigen BACH BIENNALE FÜR WEIMAR: Gegründet 2014 zunächst unter anderem Namen firmiert es seit 2019 unter „Weimar Baroque“.

Den harten Kern bilden Studierende und Absolvent*innen des Instituts für Alte Musik der Musikhochschule FRANZ LISZT Weimar. Um diesen herum versammeln sich projektweise ausgezeichnete internationale Musiker*innen, darunter zahlreiche Preisträger*innen renommierter Wettbewerbe.



Nomen est Omen: Ebenso wie „Weimar“ synonym für europäisches Kulturerbe steht, fühlt sich das Ensemble der Kunstfülle Europas, insbesondere dem Geist der Mitteldeutschen Musik verbunden.

Erfahrungen durfte die junge, aufstrebende Gruppierung bereits bei namhaften Bach-Festivals und weiteren Aktivitäten im In- und Ausland sammeln.

Neugierig auf weitere Entwicklungen macht nicht zuletzt die intellektuelle Stärke des Ensembles und sein Bekenntnis zum „Gesamtkunstwerk“: In die Konzepte ihrer Programme beziehen die Musiker*innen neben musikalischen Quellen auch Schriften zu Religion, Philosophie, Bildender Kunst und Kulturgeschichte ein.



PK 1 (Erdgeschoss): 25 Euro | ermäßigt 22 Euro ►
PK 2 (Empore): 20 Euro | ermäßigt 17 Euro
zzgl. Vorverkaufsgebühren



PROGRAMM

FR 02.07.

19:30 & 21:30

STADTKIRCHE ST. PETER & PAUL
WEIMAR (HERDERKIRCHE)

ERÖFFNUNGSKONZERT Natürliche Perlen Residenz-Capelle Weimar Baroque

Leitung: Hans Christian Martin
Solisten: Leopold Nicolaus – Violine
Georg Fritz – Oboe

Programm

J.S. Bach: Concerto c-moll BWV 1060
für Oboe, Violine und Streicher
Georg Friedrich Händel: „Wassermusik“/
Water Music HWV 348, 349 und 350

Der Begriff „barocco“ ist bereits im 16. Jahrhundert in der Juwelier-Sprache nachgewiesen und bezeichnete eine „unregelmäßige Perle“. Hier sind gleich zwei davon zu erleben: Die eine dunkler und geheimnisvoll, die zweite hell und sprühend. Das Barock liebt nicht nur die Unregelmäßigkeit, sondern auch Kontraste.

Das Doppelkonzert für Violine und Oboe von Johann Sebastian Bach zählt zu seinen beliebtesten Concerti und besticht mit seiner dunklen, leidenschaftlich wogenden Tonart c-moll und dem von Bach so geliebten Kolorit der Oboe im Zusammenklang mit der Solovioline ebenso wie mit dem berückend innigen Mittelsatz, in dem die Bachsche „Ton-Erzählkunst“ in erle-

sener Geduld erlebbar macht, dass zumindest in der Musik alle Unwägbarkeiten in einem liebevollen Dialog lösbar sind.

Ganz anders Händels „Wassermusik“ als funkelnde, und seit ihrer Uraufführung in London sicherlich eine der bekanntesten und zu Recht beliebtesten Perlen des Barock. Anlass ihrer Entstehung war eine „Lustfahrt“ von King George I. im Juli 1717 auf der Themse, 50 Musiker begleiteten in einem Boot der Stadtgilde den König zu Wasser.

Eine einzige „Lustfahrt“ ist dieses Werk bis heute: Alle barocke Opulenz, Lebenslust und Farbenpracht äußern sich sowohl im reich besetzten Orchester mit Trompeten, Traversflöten, Oboen, Hörnern, Fagotten und Blockflöten sowie natürlich den Streichinstrumenten, aber auch in einer abwechslungsreichen Aneinanderreihung von prächtigen Ouvertüren und vitalen Tanzsätzen.

So berichtete der „Daily Courant“ vom 19.7.1717, dass „die Stücke seiner Majestät derart gefielen, dass sie auf dem Hin- und Rückweg dreimal wiederholt werden mussten“. Unser Konzert erklingt zweimal – daher besteht die Möglichkeit, es dem englischen König nachzutun ...

Nach den Konzerten erwartet die Gäste Erfrischung im idyllischen „Herdergarten“, seit 1994 wieder im originalen Zustand und seit 1998 Teil des UNESCO Weltkulturerbes.

STADTFÜHRUNGEN mit (Live)-Musik

SA 03.07. 11:00 & 16:00

SO 04.07. 11:00 & 16:00

SA 10.07. 11:00



TREFFPUNKT
„BACHS PLATZ“, MARKT 16

STADTFÜHRUNG Bachstadt Weimar? Natürlich!

Alles ist reproduzierbar. Außer Authentizität. Im historischen Zentrum der Bachstadt Weimar sind Spuren, Finger- und Fußabdrücke sowie das Flair aus Bachs Zeit immer noch vielfältig und unmittelbar zu erleben.

Die Führung besucht die wichtigsten Weimarer Bach-Orte: Start ist am Platz des ehemaligen Weimarer Bach-Wohnhauses, das am 9. Februar 1945 bei einem Bombenangriff bis auf die Kellergewölbe und Grundmauern zerstört wurde. Dieser Ort hat bis heute eine wechselvolle Geschichte, für deren Happy-End sich Bach in Weimar e. V. nachhaltig engagiert (s. S. 8/9).

Das nebenliegende „Rote Schloss“ war Bachs erster Weimarer Wirkungsort: 1703 ist er hier als „Laquey“ der Kapelle von „Johann Ersten“ verzeichnet. Ab 1708 ist Bachs Mitwirkung im musikalisch gesehen sehr „modernen“ Kammer-



musik-Ensemble des Mitregenten Ernst August stark anzunehmen. Wahrscheinlich ist dies der Ort, an dem viele, später „Brandenburgische Konzerte“ genannte Werke uraufgeführt wurden – hochvirtuose Concerti im italienischen Stil, bei denen Bachs intensive Beschäftigung mit den Werken Antonio Vivaldis ab 1713 unverkennbar ist. Venedig in Weimar? Wie das möglich wurde, erfahren Sie bei den Führungen.

Das angrenzende „Gelbe Schloss“, Weimars unbekanntester Bach-Ort, erzählt als Wohnort von Bachs begabtem Schüler Prinz Johann Ernst eine ganz eigene Geschichte: Immerhin war Bach selbst sich nicht zu schade, sechs der Concerti, welche der junge Prinz komponierte, höchst eigenhändig für die Orgel zu bearbeiten.

Besucht wird auch die Familienkirche der Bach-Familie, St. Peter und Paul am Herderplatz mit dem Taufstein von vier der in Weimar geborenen sechs Bach-Kinder, darunter Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach. Das Residenzschloss als gewichtigste Wirkungsstätte des „Hoff-Organisten, Cammer-Musicus und Concertmeisters“ JSB bildet den Abschluss der Führungen.

Anklingen werden Einblicke in das, was für das Leben der Weimarer Bach-Familie „natürlich“ war: Geburt, Taufe und Tod, Essen und Trinken ... Musikalische Beispiele zu den Lebensstationen werden eingespielt, Live-Musik umrahmt diese besondere Weimarer Bach-Geschichte.

* Im Rahmen des Festivals 2021 benannt als „Weimarerische Konzerte“ – siehe Abschlusskonzert, Seite 52.

Festivalintendantin
Prof. Myriam Eichberger – Führung und Flöte

Studierende des Instituts für Alte Musik der
Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar:
Lena Heilmann & Sophia Etzold – Flöte
Haojie Kang – Barockvioloncello



Eintritt: **15 Euro** | keine Ermäßigung
zzgl. Vorverkaufsgebühren



Gasthaus "Zum weißen Schwan"

Tel.: 03643 - 90 87 51

Frauentorstraße 23 - 99423 Weimar www.weisserschwan.de



JAGEMANN'S RESTAURANT

Täglich von 10-23 Uhr

Tel.: 03643-90 12 00

Herderplatz 16
99423 Weimar

www.jagemanns.de

Schmuck & Design

Schmuck, Uhren & Design
Frauenplan 7 | 03643 - 513817
03643 - 494872

Uhrsprung

Trauringe, Uhren, Schmuck &
Hochzeitsaccessoires
Schillerstraße 14 | 03643 - 853713

Mode & Design

Mode & Accessoires
Schillerstraße 14 | 03643 - 772386

Susanne Schmidt

www.schmuckunddesign-weimar.de * www.trauringe-weimar.de * www.schmuckunddesign-shop.de
www.mody-watch.com * info@schmuckunddesign-weimar.de * 0176 31547052 WhatsApp Katalog

BACHS
für alle!

BACHs MAL SPONTAN – KURZKONZERTE

MARKTKONZERTE / BRUNNENKONZERTE / LUNCHKONZERTE / BACH FÜR WEIMAR

	vormittags	mittags	nachmittags	abends
Fr 02. Juli			15:00 Uhr Studierende der Musikhochschule Marie-Seebach-Stiftung Bach für Weimar	16:30 Uhr Studierende der Musikhochschule Mehrgenerationenhaus Weimar West Bach für Weimar
Sa 03. Juli		12:30 Uhr Martin Erhardt & Andreas Böhlen Bachs Platz, Markt 16 Marktkonzert		
So 04. Juli		12:30 Uhr Martin Sturm Bachs Platz, Markt 16 Marktkonzert	15:30 Uhr Studierende der Musikhochschule AWO Pflegezentrum Weimar Bach für Weimar	
Mo 05. Juli		12:30 Uhr Studierende der Musikhochschule Hotel Elephant Lunchkonzert	15:30 Uhr Coffee-Zeit mit Nora Thiele & Martin Sturm Goethebrunnen am Frauenplan Brunnenkonzert	17:30 Uhr Feierabend mit Bach Nora Thiele & Martin Sturm Goethebrunnen am Frauenplan Brunnenkonzert
Di 06. Juli	09:30 Uhr Studierende der Musikhochschule Evangelische Kindertages- stätte Sophiengarten Bach für Weimar	12:30 Uhr Weimar Baroque Hotel Elephant Lunchkonzert	15:30 Uhr Coffee-Zeit mit Nora Thiele, Falk Zenker & Myriam Eichberger Herderbrunnen Brunnenkonzert	17:30 Uhr Feierabend mit Bach Nora Thiele, Falk Zenker & Myriam Eichberger Herderbrunnen Brunnenkonzert
Mi 07. Juli	10:00 Uhr Studierende der Musikhochschule DRK Rot-Kreuz-Heim Weimar Bach für Weimar	12:30 Uhr Studierende der Musikhochschule Hotel Elephant Lunchkonzert	15:30 Uhr Coffee-Zeit mit Bach på Svenska Gänsemännchenbrunnen Brunnenkonzert	17:30 Uhr Feierabend mit Bach Bach på Svenska Gänsemännchenbrunnen Brunnenkonzert
Do 08. Juli		12:30 Uhr Studierende der Musikhochschule Hotel Elephant Lunchkonzert	15:30 Uhr Coffee-Zeit mit The Playfords Bodebrunnen Brunnenkonzert	17:30 Uhr Feierabend mit Bach The Playfords Bodebrunnen Brunnenkonzert
Fr 09. Juli	09:30 Uhr Studierende der Musikhochschule Kindertagesstätte der AWO am Goethepark Bach für Weimar	12:30 Uhr Bach på Svenska Bachs Platz, Markt 16 Marktkonzert	16:00 Uhr Nora Thiele & Martin Sturm Bachs Platz, Markt 16 Marktkonzert	
Sa 10. Juli		12:30 Uhr Salzburger Hofmusik Bachs Platz, Markt 16 Marktkonzert	16:00 Uhr Salzburger Hofmusik Bachs Platz, Markt 16 Marktkonzert	

MARKTKONZERTE



„BACHs Platz“, Markt 16 zu Weimar ist mit Sicherheit der authentischste Spielort des Festivals: Hier stand bis 1945 das ehemalige Wohnhaus der Bach-Familie, hier lebte Bach von 1708–1717 und hier liegen unterirdisch noch dessen Grundmauern und Renaissance-Kellergewölbe – Bachs Weinkeller. In allen weiteren Bachstädten (Eisenach, Arnstadt, Mühlhausen, Köthen u. a.) ist nicht bekannt, wo Bach lebte – wir kennen heute nur noch die Wirkungsstätten. Der Standort der Leipziger „Thomasschule“ ist zwar lokalisierbar, diese wurde 1906 jedoch abgerissen und fremdüberbaut.

Einzig dieser Ort weltweit vermittelt daher heute authentisch: Hier komponierte Johann Sebastian Bach.

Auch wenn dieser Platz sich optisch derzeit suboptimal darstellt: Sicherlich kein Zufall, dass er Open Air eine fabelhafte Akustik hat?! Diese jedenfalls inspirierte zur Premiere eines neuen Konzertformates 2021: Marktkonzerte!

Sie erinnern an eine große Vergangenheit: Das Haus der Weimarer Bach-Familie war anno 1708–1717 ein überaus fruchtbarer „Musik-Kosmos“, hier wurde komponiert und musiziert, gelehrt und gelernt, gelebt und geliebt.

Und sie legen Spuren in die Zukunft: An dieser Stelle soll über J.S. Bachs originalem Weinkeller die „BachWelt Weimar“ als eine innovative Bach-Begegnungsstätte und Hommage an das musikalische Weltwunder Bach entstehen.

Für die Künstler der BACH BIENNALE FÜR WEIMAR ein absolutes Highlight und ein „Sternstunden-Ort“, an dem sie inspiriert und beseelt Bach die Ehre geben werden ... Sie dürfen gerne dabei zuhören!

Informationen zur BachWelt Weimar
www.bachweltweimar.de



Eintritt: **frei**
 Spende erlaubt

SA 03.07.

12:30

MARKT 16 IMPROVISATIONS-WERKSTATT: BACHs MAL SELBST

Die beiden in der Early-Music-Szene hoch anerkannten „Hand-Werker“ zelebrieren das, was für Bach & Co. die natürlichste Sache der Welt war: komponieren = spielen! Bei diesem spannungsreichen und virtuosen Klang-Match erhöht sich garantiert nicht nur der Pulsschlag der Musiker ...

Martin Erhardt & Andreas Böhlen – Flöten

! Hinweis: Abendkonzert mit diesen Musikern?
 Siehe Seite 32!



SO 04.07.

12:30

MARKT 16 BACH im Meer 1.0 – freie Improvisationen für Harmonium

Martin Sturm – Harmonium

Martin Sturm, jüngster Orgelprofessor Deutschlands, hat bei seinem Antrittskonzert 2020 die Herzen der Weimarer wahrlich „im Sturm“ erobert. Wir sind gespannt, durch welche Untiefen er unser Publikum heute navigieren wird ... sicher jedoch ist: Schiffbruch ausgeschlossen!





**Weil Kultur
uns wichtig ist.**

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Kunst und Kultur haben für uns auch in diesen besonderen Zeiten eine große Bedeutung. Deshalb fördern wir eine Vielzahl von Projekten und übernehmen damit vor Ort und regional Verantwortung für die Gesellschaft.



**Sparkasse
Mittelthüringen**

funkwerk

Für die richtige Taste zum richtigen Zeitpunkt:
Ihr Spezialist für Kommunikationstechnik
in Bahnindustrie & ÖPNV

Traditional. Innovative. Solutions.

Funkwerk Systems GmbH | funkwerk.com
M. info@funkwerk.com | T. 03635 458 0

FR 09.07. 12:30

FR 09.07. 16:00

MARKT 16

**Alter Schwede ... Bach goes Polska!
Bach på Svenska**

Lisa Rydberg – Violine
Gunnar Idenstam – Harmonium

Mit klassischer Ausbildung als Basis und mit den Füßen fest in der schwedischen Volksmusiktradition laden Lisa und Gunnar Vater Bach ein, seinen eigenen Tanz Seite an Seite mit der schwedischen „Polska“ zu tanzen. Es gibt viele Gemeinsamkeiten ...! Mit von der Partie ist auch ein originales Harmonium aus dem Jahr 1860/65 von Titz* aus Wien.

* Mit herzlichem Dank für die Unterstützung an Simon Buser: www.buser.org

! Hinweis: Abendkonzert mit diesen Musikern?
Siehe Seite 36!

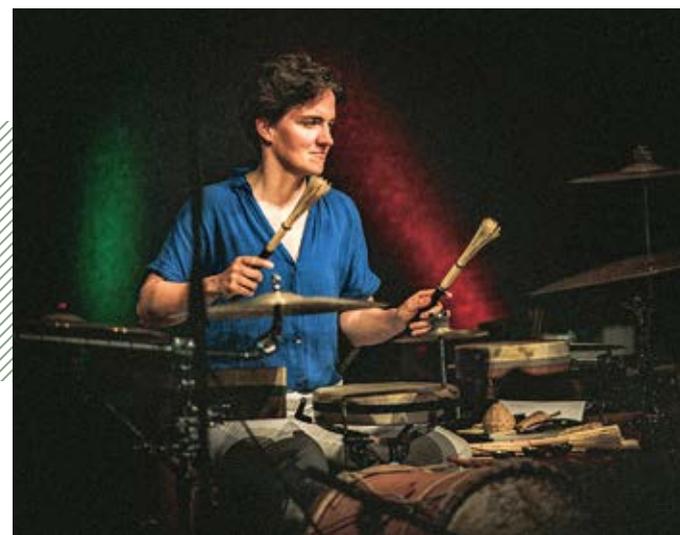


MARKT 16

BACH im Meer 2.0 – freie Improvisationen für Harmonium und Perkussion

Martin Sturm – Harmonium
Nora Thiele – Perkussion

Dieses Aufeinandertreffen zweier Ausnahmemusiker zelebriert die Kreation im Augenblick. Es werden Zitate aus Bachwerken verarbeitet und weiterentwickelt. Eine Klangreise übers offene Meer voller unerwarteter Manöver und Inseln.



HABEN SIE FRAGEN?
KUNDENSERVICE: 03643.4341 451



**»WEIMARSTROM«
VERBINDET TAGTRÄUMER**

Ihr regionaler Energieversorger in Weimar

- Wir bieten Individuelle Rabatte & Stromtarife, die sich Ihrer Lebenssituation anpassen
- Persönliche Ansprechpartner direkt vor Ort
- Sichern Sie sich Ihren 80 Euro-Neukundenbonus

StadtWerkeWeimar
Strom • Gas • Wärme Stadtversorgungs-GmbH
www.sw-weimar.de



RC 3
RC 2
NRWG

Lamellenfenster von EuroLam sind die intelligenten, innovativen und funktionellen Fassadenlösungen für die natürliche Be- und Entlüftung, Einbruchhemmung und Entrauchung von Gebäuden im öffentlichen, gewerblichen und privaten Raum.

EuroLam

info@eurolam.de
www.eurolam.de
www.shop.eurolam.de
Fon +49 (0) 36462 33 88 0

Lamellenfenster · Sonderkonstruktionen · NRWGs

SA 10.07.

12:30 & 16:00

MARKT 16
Walking Bach
Salzburger Hofmusik

Florian Moser – Violine
Wolfgang Brunner – Cembalo

Diese beiden Musiker öffnen Bachs Schatzkiste: Aus barocken Kleinodien wie Harmoniefolgen oder Bass-Gängen werden unter den Händen der beiden Bacchanten im Nu „Evergreens“, die auch heutigen Ohren bekannt vorkommen: Bach verwandelt – wohl im Geist des Barocks, aber „Ba-Rock“ ist heute!

! Hinweis: Tagkonzert mit diesen Künstlern? Siehe Seite 50!
Nachtkonzert mit diesen Künstlern? Siehe Seite 42!



PENTATONE



Bach Harpsichord Concertos
Francesco Corti
il pomo d'oro

NEUES ALBUM!

Hier entdecken:
smarturl.it/BachHarpsichord2

www.pentatonemusic.com

Im Vertrieb von NAXOS Deutschland

LUNCHKONZERTE



Die Lunchkonzerte nach Londoner Vorbild sind seit elf Jahren ein Erfolgsschlag der BACH BIENNALE WEIMAR.

Seit 2019 haben wir endlich den derzeit optimalen Ort dafür gefunden: den wunderschönen, neuen „Lichtsaal“ des Hotels „Elephant“ – an dieser Stelle musizierte Bach selbst! Anno 1708–1717 allerdings noch in seinem Wohnhaus, welches direkt an das Hotel „Elephant“ angrenzte.

Hier ist ein besonderes Flair zu genießen, denn an diesem Genius Loci weht ein frischer, jugendlicher Wind – ganz wie zu Bachs Zeit, der mit 23 Jahren hier einzog!

Junge Künstler, Studierende des Instituts für Alte Musik der nebenliegenden Musikhochschule FRANZ LISZT bieten 30-minütige Musikprogramme rund um Bach & Söhne sowie Barockmusik unterschiedlicher Couleur.

Noch mehr jugendliche Frische à la Bach gewünscht? Gerne: Konzipiert und betreut wird unsere Lunchkonzertreihe von Musikern des „Jungen Internationalen Zentrum für Bach und Barockmusik JUNIZEBB“.



! Hinweis: Das Mittagsangebot des Hotel „Elephant“ für die Lunchkonzerte: Kalte Gurkensuppe & Rauchforelle, Dill, Sauerrahm / Maispouardenbrust & gegrillte Zucchini, Tomate, Polenta 25,- € p. P.



Eintritt: **6 Euro** | keine Ermäßigung zzgl. Vorverkaufsgebühren

MO 05.07. 12:30

Jan Fuß – Flöte
Milena Gutjahr – Violine
Susanne Trinks – Violoncello
Mikhail Yarzhembovskiy – Cembalo

Werke von J.S. Bach

DI 06.07. 12:30

Weimar Baroque
Leopold Nicolaus – Violine
Dragan Radosavljevic – Violine
Lino Mendoza – Violine
Hans Christian Martin – Cembalo

Werke von Bach und Händel

MI 07.07. 12:30

Haojie Kang – Violoncello
Candela Curvas Djamgossian – Violoncello

**Werke von J.S. Bach
und G. Ph. Telemann**



DO 08.07. 12:30

Nadi Perez Mayorga – Violine

**Werke von J. Vilsmaier,
G. Pisendel und J.S. Bach**

BRUNNENKONZERTE

MO, 05.07. – DO, 08.07.

COFFEE-ZEIT 15:30

FEIERABEND
MIT BACH 17:30

Premiere der BACH BIENNALE **FÜR** WEIMAR 2021!

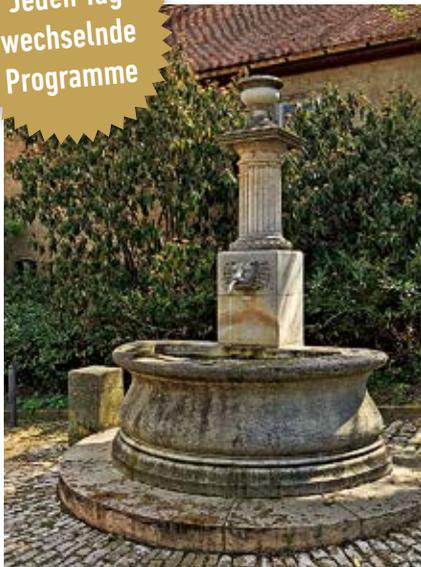
Ein Konzertformat **FÜR** alle Weimarer*innen und Gäste der Kulturstadt – gratis und frei im öffentlichen Raum!

BACHs MAL SPONTAN – die Brunnenkonzerte bieten dies – und noch mehr: Ausgewählte Historische Brunnen an schattigen Plätzen in der Innenstadt bilden die erfrischende Kulisse für 30-minütige Kurzkonzerte, die spontan von Passanten belauscht werden können oder auch Gäste in die nebenliegende Außengastronomie locken dürfen.

Die Künstler gehören zur „Bach-Festival-Familie 2021“: Exzellente und renommierte freischaffende Künstler aus Weimar und Umgebung, Professoren der Hochschule für Musik FRANZ LISZT, das Festival-Duo „Bach på Svenska“ – kurz: alle, die endlich wieder spielen wollen – für Sie!

Kommen Sie zur „Coffee-Zeit“ spontan auf ein Tässchen „Coffee“ – das leckere, zu Zeiten Johann Sebastian Bachs sogenannte, neue und „gefährliche“ Modegetränk ... bis heute heißgeliebt. Oder auf ein Glas Wein zum „Feierabend mit Bach“ – BACHs MAL BACCHANTISCH!

Jeden Tag
wechselnde
Programme



! Special: Kennen Sie den „Bode-Brunnen“, auch „Brühl-Brunnen“ genannt? Diesen zaubernden und fast unbekanntem Weimarer Platz, nur 200 Meter vom Stadtschloss entfernt, sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Der Brunnen stammt aus dem Jahr 1856, dem „silbernen Zeitalter“ Weimars zur Zeit der Großfürstin Maria Pawlowna. (Konzerte am DO, 08.07., dazu Getränkeauschank)



Eintritt: **frei**
Spende erlaubt

MO 05.07.

15:30 & 17:30

GOETHEBRUNNEN AM FRAUENPLAN BACH im Meer 2.0

Martin Sturm – Harmonium
Nora Thiele – Perkussion

Siehe auch „Marktkonzerte“ auf Seite 21.

DI 06.07.

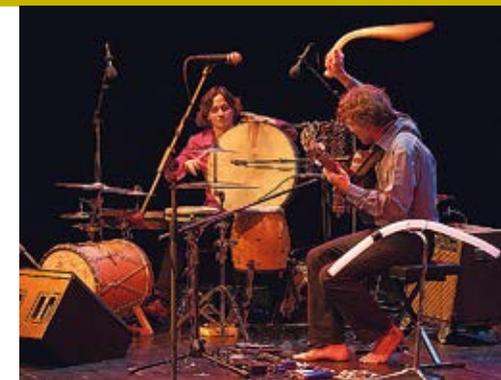
15:30 & 17:30

HERDERBRUNNEN/HERDERPLATZ Königliche Tänze – Bearbeitungen mittelalterlicher Tänze zwischen Weltmusik, Jazz und Barock

Falk Zenker – Gitarre
Nora Thiele – Perkussion
Myriam Eichberger (a. G.) – Flöte

Die Estampies Royales gehören zur ältesten aufgeschriebenen Instrumentalmusik Europas. Sie stammen aus dem mittelalterlichen Frankreich. Falk Zenker und Nora Thiele haben diese einstimmigen Melodien neu bearbeitet und setzen sie in ganz neue Klangkontexte.

Die Flötistin Myriam Eichberger wird eine der Melodien im Original präsentieren.



Frany



Genießen Sie bei uns erlesene Spezialitäten und ausgesuchte Weine aus Österreich.

RESTAURANT
im Grand Hotel Russischer Hof

Di – Sa
ab 18:00 Uhr

Goetheplatz 2
99423 Weimar

Reservierung
T: 03643-774 814

MI 07.07.

15:30 & 17:30

**GÄNSEMÄNNCHENBRUNNEN
SCHILLERSTRASSE**
**Alter Schwede ... Bach goes Polska!
Bach på Svenska**

Lisa Rydberg – Violine
Gunnar Idenstam – Harmonium

Siehe auch „Marktkonzerte“ auf Seite 21.



DO 08.07.

15:30 & 17:30

**BODEBRUNNEN (BRÜHLBRUNNEN)
AM BRÜHL**
ENGLISCHE TANZMUSIK IMPROVISIERT
Playfords English Dancing Master

Claudia Mende – Barockvioline, Pochette/
Tanzmeistergeige
Erik Warkenthin – Lauten, Barockgitarre
Nora Thiele – Perkussion

John & Henry Playfords Tanzfibel „The English Dancing Master“ war DAS Real Book des europäischen Frühbarock. Zwischen 1651 und 1728 erfuhren die beliebten einstimmig notierten Melodien unzählige Neuauflagen. Diese insgesamt mehr als 1000 Stücke mit Tanzanweisungen, wurden zur Hausmusik



benutzt und dabei wurde und wird auch heute improvisiert. Dieses Trio hat gemeinsam mit dem Weimarer Ensemble THE PLAYFORDS seit 20 Jahren seinen ganz eigenen Stil des earlymusicfolk entwickelt.



CHRISTOPH SEMBDNER WEIMAR
Meisterwerkstatt für Gitarrenbau

sembdner-gitarren.de

Am Kirschberg 9
99423 Weimar

+49 (0) 3643/51 60 23
mail@sembdner-gitarren.de



**Verkauf
Beratung
Stimmservice
Reparaturen**

Steinway & Sons, August Förster, Rönisch, Kawai

Budapester Straße 20a, 99427 Weimar
telefon: 03643/8082248 email: info@langeklaviere.de
www.langeklaviere.de

Neubau, Restaurierung
und Pflege von
Pfeifenorgeln



Orgelbau Waltershausen GmbH

Fabrikstraße 5,
99880 Waltershausen

Stephan Krause und
Orgelbaumeister Joachim Stade

www.orgelbau-waltershausen.de

BACHs MAL SPONTAN

PROGRAMME & KÜNSTLER

BACH FÜR WEIMAR!

Dort, wo Weimarerinnen und Weimarer wohnen, arbeiten, leben, lernen und spielen, erklingt (nicht nur) die Musik von Johann Sebastian Bach. Die BACH BIENNALE WEIMAR ist zu Gast bei großen und kleinen Musikfreundinnen und Musikfreunden im ganzen Stadtgebiet: auf der Terrasse der Seniorenresidenz, im Spielgarten der Kindertagesstätte und auf dem Freigelände des Mehrgenerationenhauses konzertieren Studierende und Absolventen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT: **Bach FÜR Weimar!**

mit

Anna Betker – Akkordeon
Anna Gottschlich – Violine
Ching Yin Chiu – Flöte
Franz Hofereiter – Violoncello
Franziska Trommer – Flöte
Josie Schneider – Akkordeon
Lena Heilmann – Flöte

2. Juli 2021 | 15:00 | Open Air

Altenheim Marie-Seebach-Stiftung
Tieferfurter Allee 8, 99425 Weimar
öffentlich

2. Juli 2021 | 16:30 | Open Air

Mehrgenerationenhaus Weimar West
Prager Straße 5, 99427 Weimar
öffentlich

4. Juli 2021 | 15:30 | Open Air

AWO Pflegezentrum Weimar am Hospitalgraben
nicht öffentlich

6. Juli 2021 | 09:30 | Open Air

Evangelische Kindertagesstätte Sophiengarten
nicht öffentlich

7. Juli 2021 | 10:00 | Open Air

DRK Rot-Kreuz-Heim Weimar
nicht öffentlich

9. Juli 2021 | 09:30 | Open Air

Kindertagesstätte der AWO am Goethepark
nicht öffentlich





JAKOBSKIRCHE WEIMAR

BACHs MAL SELBST – Improvisationen im Stil von Bach, Telemann, Jacob van Eyck u. a.

Martin Erhardt & Andreas Böhlen – Flöte

Martin Erhardt (Spezialist für Frühe Musik, Flötist, Organist, Cembalist, Musiktheoretiker, Lehrer an Musikhochschulen in Weimar, Leipzig u. a.) und Andreas Böhlen (Flötist, Jazz-Saxophonist, Forscher, Lehrer an Kunst-Universitäten in Graz und Zürich) haben ganz unterschiedliche Tätigkeitsfelder – und eine gemeinsame Leidenschaft: Improvisation!

Was im Jazz seit je zum Standard gehört, ist in der Klassik, und selbst in der Barock-Szene, noch immer die Ausnahme: Improvisieren aus dem Stegreif, im Konzert. Dabei war diese Spielpraxis für Johann Sebastian Bach, seine Söhne und noch weit über das Barock hinaus vollkommen natürlich.

Wenn die beiden hier aufspielenden „Freaks“ sich virtuos, augenzwinkernd und wetteifernd die Klang-Bälle zuspieren, wird das Publikum Ohrenzeuge quellfrischer, noch nie so gespielter oder gehörter Musik. Immer wieder erstaunlich: Die Spannung dieses Balanceakts ohne Netz überträgt sich von den Spielern auf die Hörer, alle Ohren bleiben wach – Impro-Konzerte sind zündend bis zur letzten Note!

Improvisiert wird musikalisch polyglott – Bach „spricht“ schließlich anders als zum Beispiel sein enger Freund Telemann.

„Live“ erzählt wird außerdem eine besondere Geschichte aus dem Barock, Schauplatz Utrecht: Auf dem dortigen Friedhof unterhielt anno 1656 ein blinder Musiker die Besucher mit seiner Flöte – Jacob van Eyck. Ein Verwandter zeichnete diese Stücke auf, daraus entstand die bis heute größte Sammlung für ein Blasinstrument Solo: Der „Fluyten-Lusthof“.

Als kleines „Reenactment“ geleiten die Spieler das Publikum nach draußen und tun es Jacob van Eyck nach, auf dem schönsten der Weimarer Kirchhöfe – dem Jakobskirchhof.

Übrigens:

Auch die Jakobskirche ist ein Weimarer Bach-Ort: Bei ihrer Eröffnung am 6. November 1713 wird Bach unter den „Musici von der Capelle“ als Nr. 44 genannt.



Eintritt: 20 Euro |
ermäßigt 15 Euro
zzgl. Vorverkaufs-
gebühren





TREFFPUNKT KATHOLISCHE KIRCHE WEIMAR

MORGENWANDERUNG Bachs Earlybirds

Werke von J. S. Bach und Olivier Messiaen

Martin Sturm – Orgel
Ensemble Hofmusik Weimar – Vokalquartett /
Johannes Kleinjung
Christian Pönitz (Klassik Stiftung Weimar) –
Erläuterungen zum Ilmpark

Hierfür sollten auch Langschläfer*innen eine
Ausnahme machen!

Die Morgenwanderung „Bachs Earlybirds“ verspricht nicht nur musikalisch, sondern auch touristisch ein Bach- & Weimar-Erlebnis der besonderen Art: Start ist an der Katholischen Kirche Herz Jesu, in der zur Einstimmung Orgelmusik auf der opulenten „Franz-Liszt-Gedächtnisorgel“ erklingt, die auch Bach alle Ehre gemacht hätte.

Nach wenigen Fußminuten erreicht man den Park an der Ilm, der seit seiner Errichtung im 18. Jahrhundert unter Beteiligung von Johann Wolfgang Goethe kaum verändert wurde und 1998 als Teil des Klassischen Weimars zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Berühmt ist er für seine Sichtachsen, die Brücken und den wertvollen Baumbestand, teils aus Übersee.

Die Route führt über die „Pompejanische Bank“, das idyllische „Römische Haus“ und die „Duxbrücke“ bis nach Oberweimar. Unterwegs ergeben sich Stationen, an denen passende Bach-Choräle erklingen. Mitsingen ist erlaubt – zum Teil werden diese angeleitet vom Kantor der Stadtkirche, Johannes Kleinjung.

Gewandert wird bis zur Kirche St. Peter und Paul in Oberweimar. Sie ist vermutlich die älteste unter den Kirchen Weimars und geht auf die Klosterkirche eines Zisterzienserinnen-Klosters zurück. Mit einigen schönen Details und Gemälden zählt sie sicherlich zu den lieblichsten der vielen bezaubernden „Dorfkirchen“ rund um Weimar. Die Wanderung schließt mit einem 20 bis 30-minütigen Orgelkonzert.

Gesamtdauer: ca. zweieinhalb Stunden
Wegstrecke: ca. 2,7 km (einfacher Weg)
Rückweg: individuell
Bushaltestelle: Plan Oberweimar (Linie 1,
Richtung Innenstadt) ca.
110 m entfernt,
Fahrtdauer: 8 Minuten bis Innenstadt



Eintritt: **15 Euro** | keine Ermäßigung
zzgl. Vorverkaufsgebühren

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DER
BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMARALTER SCHWEDE ...
BACH GOES POLSKA!
Bachs mal „folks-nah“

Bach på Svenska

Lisa Rydberg – Violine

Gunnar Idenstam – Harmonium

Bach auf Schwedisch ...? Wie die beiden Künstler*innen Lisa Rydberg und Gunnar Idenstam von Bach på Svenska Bachs Musik er/leben und vermitteln ist derart individuell und für beide so natürlich, dass sie dies am besten selbst beschreiben können:

„Mit unserer klassischen Ausbildung als Basis und mit den Füßen fest in der schwedischen Volksmusiktradition laden wir Vater Bach ein, seinen eigenen Tanz Seite an Seite mit der schwedischen „Polska“ zu tanzen. Es gibt viele Gemeinsamkeiten – Melodielinien, Harmoniefolgen, Akzentuierungen, Verzierungen und rhythmische Tendenzen – die beiden Arten von Musik ein gemeinsames „feeling“ geben.

Im Barock wurde zwischen „klassischer“ Musik und „Volksmusik“ nicht so klar unterschieden wie heute. Es gab eine lebendige Tradition von Tänzen, die nur selten aufgeschrieben wurden. Im 18. Jahrhundert gehörte es in Schweden zur üblichen Arbeit eines Kirchenorganisten, bei Hochzeiten und anderen Feiern mit lokalen Volksmusikern Tanzmusik zu spielen.



Es ist verlockend, sich auszumalen, dass diese Musiker, die oft ausländischer Herkunft waren und nach Noten spielen konnten, vielleicht – nur vielleicht – einem schwedischen Volksmusiker ein Menuett, eine Bourrée oder eine Courante aus ihrer Heimat beigebracht haben. Am Ende gar etwas aus den Händen von Johann Sebastian ...? Und auf welche Weise, so fragt man sich, hätte ein damaliger schwedischer Geiger Bach gespielt?

Jeder von uns hat seine persönliche Verbindung zwischen Bach und der Volksmusik gefunden:

Lisa entdeckte, dass ein schneller Satz im Dreiertakt aus einer der Violinpartiten sehr gut zum Tanzen der schwedischen Polska

funktioniert – indem der Fokus auf den tänzerischen Aspekt gelegt wird, fühlt sich die Musik plötzlich verwandt der traditionellen Bingsjö-Polska an. Dies erinnert wiederum daran, dass Volksmusik durch die Jahrhunderte hindurch – bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts(!) – auf Darmsaiten gespielt wurde – etwas, das heute fast vergessen ist.

Gunnar weist gerne auf die Tatsache hin, dass Bach seine eigene Musik häufig umarbeitete und arrangierte ... er hatte so viele Ideen, dass ihm eine Version oft nicht genügte! Daher fühlt es sich für uns völlig natürlich an, Stücke, die ursprünglich für Cembalo oder sogar für Chor und Orchester geschrieben wurden, auf Fiedel und Harmonium aufzuführen – ein Instrument, das – obwohl es zu Bachs Zeiten nicht

existierte – als das traditionellste schwedische „Volksmusik-Keybord“ gilt.

Wir haben uns aus reiner Lust die Freiheit genommen ein paar Menuette von Bach in eine Polska zu verwandeln – eine aus Westschweden stammende Form der schnellen Polska, bei der der zweite Schlag im Takt früh kommt. Das fühlt sich für uns ebenfalls natürlich an, da wir in erster Linie nicht den Anspruch haben, dem damaligen Stil treu zu sein, sondern uns stattdessen auf das Gefühl der Musik konzentrieren und diesen Nukleus individuell finden wollen.

Bach und die schwedischen Volksmusiker ... was wäre, wenn sie sich wirklich getroffen hätten ...?“

Für dieses besondere Konzert haben wir auch einen besonderen, belebend-contrastierenden und wohlklingenden Raum gesucht und gefunden: Das charismatische Atrium der Bibliothek der Bauhaus-Universität.

! Hinweis: Wir bedanken uns herzlich bei Simon Buser für die Ausleihe des originalen Harmoniums aus dem Jahr 1865, sowie seine Unterstützung! www.buser.org



Eintritt: **20 Euro** | ermäßigt **15 Euro**
zzgl. Vorverkaufsgebühren



STADTKIRCHE ST. PETER & PAUL (HERDERKIRCHE)

BACH PRIVAT Arien, Rezitative & Schemelli Lieder

Andreas Staier – Cembalo
Miriam Feuersinger – Sopran
Stephan MacLeod – Bassbariton
Petra Müllejans – Violine
Roël Dieltens – Violoncello

Bachs Weimarer Jahre sind geprägt von jungem Familienglück: Am 14. Juli 1708 kommen der junge Johann Sebastian und „seine Liebste“ Maria Barbara aus Mühlhausen in Weimar an und nehmen Wohnstatt im sogenannten „Freyhaus“, Markt 16. Maria Barbara ist im vierten Monat schwanger, nach der ersten Tochter Catharina Dorothea werden 1710 Wilhelm Friedemann und 1714 Carl *Philipp* Emanuel Bach in Weimar geboren. Georg *Philipp* Telemann, mit Johann Sebastian eng befreundet, ist Taufpate des letzteren. Telemanns Besuche bei den Bachs sind aktenkundig, in enger Hausgemeinschaft lebte die Familie auch mit zahlreichen Schülern von J. S. Bach.

J.S. Bach weckt in erster Linie Assoziationen als Komponist der großen Passionen, der h-moll Messe, einer großen Anzahl von Kantaten, von Orgelmusik und Orchesterwerken.

Der „Familienvater Bach“ hingegen bleibt weitgehend im Dunkel und erschließt sich nur aus einer Handvoll von Dokumenten, aus kurzen



Briefzitate, wenigen Äußerungen seiner Söhne – und eben aus dem vor diesem Hintergrund umso wertvolleren „Clavier-Büchlein“, das Bach seiner zweiten Ehefrau Anna Magdalena schenkte.

Diese Handschrift stellt ein einzigartiges und beredtes Zeugnis dar für das intensive gemeinsame Musizieren der Bachfamilie. Unterstrichen wird dies durch ein Briefzitat Johann Sebastians: „Insgesamt aber sind sie gebohrne Musici, u. kann versichern, dass schon ein Concert Vocaliter und Instrumentaliter mit meiner Familie formieren kann ...“

Mit Freunden, Schülern und Kollegen wurde sicherlich auch im „Bachhaus“ Weimar häufig musiziert!

Das Konzert unternimmt den Versuch, eine Hausmusik im Kreis der Bach-Familie nachzuempfinden: zwanglos, intim – Bach(s) natürlich. Die Weimarer Stadtkirche St. Peter und Paul war die Familienkirche der Bachs;

der Taufstein, an dem vier der Weimarer Kinder getauft wurden, befindet sich noch heute hier.

Andreas Staier sowie die Musiker des Ensembles für dieses erlesene Programm an dieser Stelle ausführlich vorstellen zu wollen, hieß nun wirklich „Eulen nach (Ilm)-Athen tragen“: Sie zählen ausnahmslos und langjährig zu den international gefragtesten Spezialisten für Bachs Musik. Selbstverständlich *on period instruments* – den „Instrumenten der Epoche“, des Barock. Auch die Instrumente sind Simultan-Dolmetscher: So dachte und so hörte Bach seine Musik.

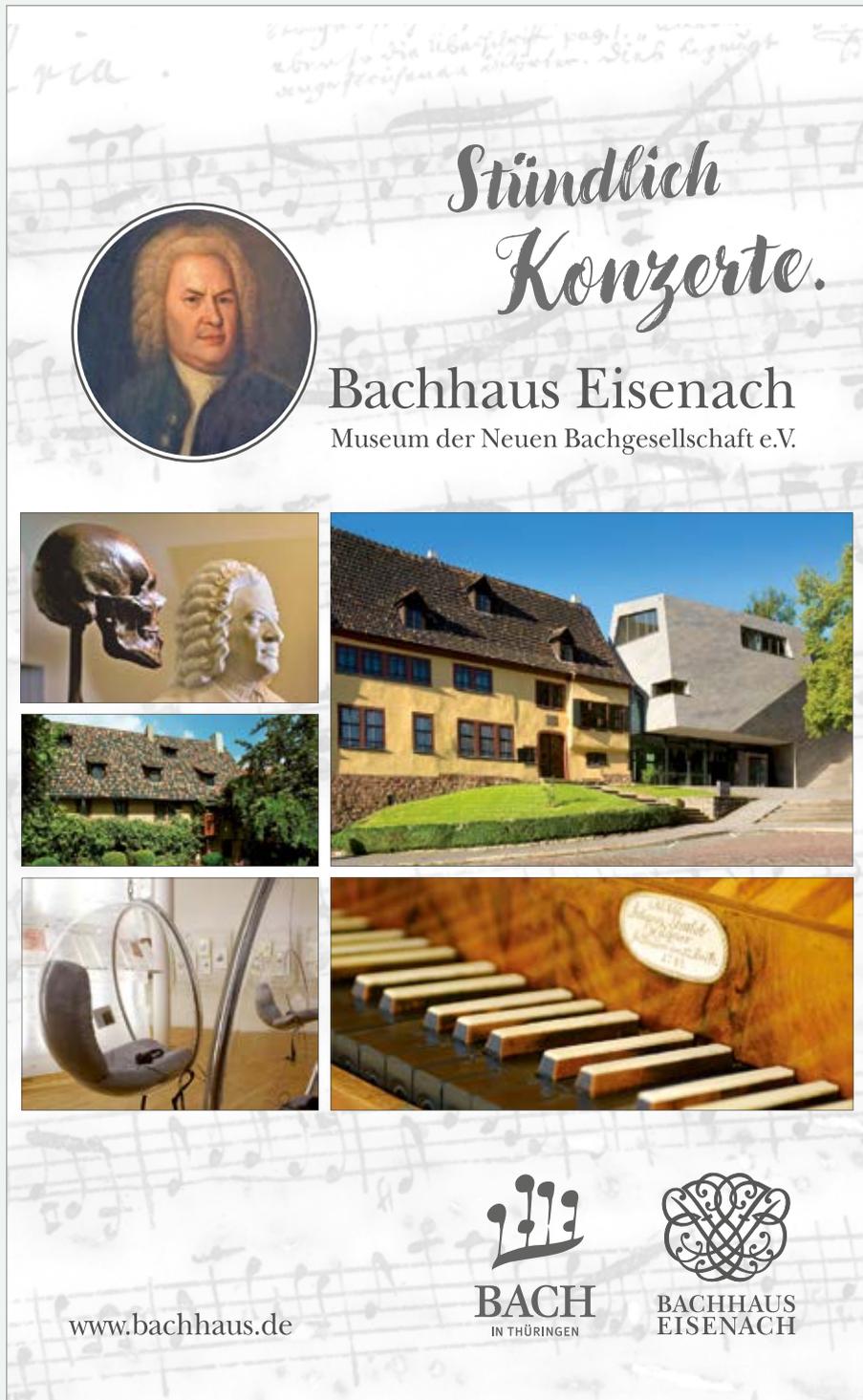


Eintritt:
PK 1 (Erdgeschoss): 30 Euro | ermäßigt 25 Euro
PK 2 (Empore): 25 Euro | ermäßigt 20 Euro
zzgl. Vorverkaufsgebühren



Stündlich Konzerte.

Bachhaus Eisenach
Museum der Neuen Bachgesellschaft e.V.








www.bachhaus.de



**MUSIK
IM
GLAS**

„Beim Allerhand ist von jedem von uns was dabei. Er ist frisch, fruchtig und unkompliziert.“
André Zahn, Thüringer Weingut Zahn

Der Festivalwein

Allerhand 2020

trocken
Rebsorten: Müller-Thurgau, Bacchus, Kerner, Helios

8. BACH BIENNALE FÜR WEIMAR | **02-11 JULI 2021**



bachbiennaleweimar.de

BACHs MAL BA(C)CHANTISCH!
Die leichtfüßige Weißweincuvée aus den Trauben der Breitengrad51-Weingüter – ein echtes Stück Gemeinschaftsarbeit. Und eine Einladung zum Kennenlernen!

12,- € | 3 Flaschen 30,- €

Erhältlich an allen Veranstaltungskassen der Biennale sowie **NATÜRLICH** täglich von 12.00–18.00 Uhr in unserer **BACH-OASE** am Frauenplan 8.

Breitengrad 51
Saale - Unstrut

Neun Weingüter auf dem 51. Breitengrad. Höchste Qualität und Vielfalt aus kleinen Terrassenlagen im nördlichsten Weinbaugbiet Deutschlands. Echte Winzerpersönlichkeiten und bemerkenswerte Weine mit einzigartigem Profil – Breitengrad51 eint engagierte Familienbetriebe und ein Landesweingut im gemeinsamen Anspruch, das Potential des nördlichsten Qualitätsanbaugebiets in Deutschland nachhaltig zu entwickeln:

Weingut Böhme & Töchter	51.256751, 11.721844
Weingut Born	51.502802, 11.731988
Weingut Frölich-Hake	51.170755, 11.777093
Winzerhof Gussek	51.151460, 11.787501
Weingut Hey	51.159811, 11.763638
Weingut Klaus Böhme	51.244414, 11.658595
Landesweingut Kloster Pforta	51.150990, 11.731877
Weingut Wolfram Proppe	50.964981, 11.700788
Thüringer Weingut Zahn	51.096379, 11.684346

www.breitengrad51.de



TERRASSE DES GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIVS

NACHTKONZERT Bachs Himmel – Ein Stern unter Sternen

Werke von J.S. Bach & Zeitgenossen

Stellini della notte

Marianna Herzig – Sopran
Myriam Eichberger – Flöte
Juliane Ritzmann – Flöte
Florian Moser – Violine
Gerhart Darmstadt – Violoncello
Wolfgang Brunner – Cembalo

Er glaubte tief an seine Existenz als Wohnstatt Gottes und als einen Ort nach dem Tod und er hat ihn unzählige Male auf unnachahmliche Weise vertont: den Himmel.

Aber was bedeutete der Himmel für Bach? Welche klingenden Bilder erfand er, um das Unfassbare auszudrücken, und was wusste Bach über den „realen“ Himmel, mit Planeten, Sternen und der Milchstraße? Nicht nur im Nachkonzert, sondern auch im „Dialog-Forum“ am Samstag (siehe Seite 45) begeben wir uns auf eine Spurensuche.

Die Terrasse des Goethe- und Schiller-Archivs scheint durch ihre erhabene Position im Stadtbild Weimars dem Himmel näher, der gestirnte Nachthimmel mit all seinen Bildern stand Pate für dieses Programm.

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“ ... und wo leuchtet er? Bachs spirituell-hoheitsvoller „Himmelskönig“ oder seine beweglichen „Himmlischen Flammen“, klingende Meditationen über den eigenen, zukünftigen Tod, innige Bitten um himmlischen Beistand „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ sowie die tiefinnigliche Zuversicht darauf „in Deinem Arm und Schoße, bin selig hier und dort“: Nacht und Himmel, Tod und Schlaf verschmelzen für den barocken Menschen zu einer Einheit.

Als klingende Sternschnuppen scheinen die Sternzeichen der „Weimarer Bäche“ – Widder, Fische und Skorpion – ebenfalls temporär am Nachthimmel auf ... alle Wünsche sind frei!

Wir wünschen uns und unseren Gästen einen Sommerabend voller Seelenfrieden.



Eintritt: 20 Euro | ermäßigt 15 Euro
zzgl. Vorverkaufsgebühren

! Hinweis: Bei schlechtem Wetter im Atrium des Goethe- und Schiller-Archivs.

17.-21. August 2022

«Licht und dunkel»

J.S. APPENZELER BACHTAGE '22

Rudolf Lutz
Masaaki Suzuki
Masato Suzuki
Chor & Orchester der J. S. Bach-Stiftung
Carmina Quartett
Peter Sloterdijk

www.bachtage.ch

Schweiz - St. Gallen - Appenzellerland
Vorverkauf ab Januar 2022

Zeit für einen **Tapetenwechsel!**

kirschberg QUARTIER



ALLE INFORMATIONEN ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE FINDEN SIE UNTER:

www.kirschberg-wohnen.de
www.kirschbergquartier-weimar.de

bpd
bouwfonds immobilienentwicklung

... wo Weimar wächst!



SA 10.07.

15:30

GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

DIALOG-FORUM: Bachs Himmel

Prof. Gerhart Darmstadt
Juliane Ritzmann
Prof. Myriam Eichberger – Moderation

Ein Austausch im Dialog über Bachs Vorstellung, sein inneres Bild vom „Himmel“, aber auch darüber, was er über den „realen“ Himmel zu seiner Zeit wissen konnte oder wahrscheinlich wusste. Wohin genau uns der Diskurs führen wird, ist offen ... Publikumsfragen erlaubt!

In den Werken Johann Sebastian Bachs spielt das Thema „Himmel“ in seinen vertonten Texten wie auch durch den symbolisch-musikalischen Hintergrund der Instrumentalmusik eine bedeutende Rolle. Es lohnt sich, diejenigen Quellen wahrzunehmen, zu denen er Zugang hatte, und die ihn inspirierten.

Schon der Satz im Vaterunser „Dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden“ ist auch in dem Gegensatzpaar von „Musica mundana“ (Himmelsmusik) und „Musica humana“ (weltlicher Musik) erlebbar.

Mit dem Weimarer Stadtorganisten, seinem Verwandten Johann Gottfried Walther hatte Bach zum Beispiel Zugang zu den kosmologischen Vorstellungen und Bildern des englischen Universalgelehrten, Arztes und Philosophen Robert Fludd von 1617.



Eine Zusammenführung dieser Erkenntnisse ermöglicht ein tiefes, erlebnisreiches Verständnis der 1774 leider abgebrannten, dreistöckigen Weimarer Schlosskapelle, der sogenannten „Himmelburg“, die Bachs Wirkungsstätte als Schlossorganist war. In diesem ganz außergewöhnlichen Kirchenbau erklangen Bachs aufregende Weimarer Orgelmusik und seine neuartigen Kantaten von ganz oben – wie aus dem Himmel.

Prof. Gerhart Darmstadt bürgt als ein profunder Experte der Musikästhetik, Kultur- und Musikgeschichte, sowie nicht zuletzt als Instrumentalmusiker für lebensvolle und anschauliche Statements und einen offenen Diskurs.

! Special: Bitte beachten Sie die Ausstellung „Bachs Himmel klingt!“ im 1. OG des Goethe- und Schiller-Archivs mit Notenbeispielen und Erläuterungen zu Bachs Himmels-Vertonungen! (Öffnungszeiten: Freitag 09.07. bis Sonntag, 11.07., von 11 bis 16 Uhr / Eintritt frei.)



Eintritt: **10 Euro** | keine Ermäßigung
zzgl. Vorverkaufsgebühren

SCHIESSHAUS WEIMAR

BAROCKFEST Meine Freundin, Du bist schön

Weimar Baroque

Hans Christian Martin – Leitung
Pandora Beaumont, Erika Rombaldoni,
Antonio Barone – Tanz & Choreografie
Bernd Niedecken – Regie

Studierende des Instituts für Alte Musik der
Hochschule für Musik FRANZ LISZT

Der „Plot“ des Barockfest 2021 ist vielschichtig, spannend, wunderschön und lebensnah – Bach(s) natürlich!

Wir werden zu Live-Augen- und Ohrenzeugen realer Bachscher Familiengeschichte: Diese Love-Story in Form einer Kantate enthält in würziger Kürze neben klangsinlicher Erotik auch einigen spielerischen Humor. Sie betört und verführt den Hörer in Liebes-Trance um ihn schließlich mit überbordender Lebenslust zu überschütten ...

Anlass der Komposition ist eine Hochzeitsfeier der Bach-Familie: Die Kantate ist ein Hochzeitsgeschenk: Autoren sind Johann Ambrosius (J. S. Bachs Vater) als Textdichter und Johann Christoph Bach.



Auf geniale Weise verflochten die beiden Autoren Texte aus dem biblischen Hohelied der Liebe mit eigenen Textteilen, welche die (wohl nicht immer ganz lupenreine) Vorgeschichte der Brautleute erzählen.

Die betörende Innigkeit und schwindelerregende, sich in Wiederholungs-Trance verzehrende Glut der herbeigesehnten ehelichen Vereinigung wird musikalisch in der einzigartigen *Ciaccona* vorweggenommen: „Mein Freund ist mein und ich bin sein“ sinniert wandelnd die Braut, umwogt von Kaskaden zärtlicher, seufzender und jubilierender Violinfiguren.



Solche Kompositionskunst erweckte Familienstolz und Anerkennung selbst eines Johann Sebastian Bach: Einen „profunden Komponisten“ nannte er seinen entfernten Vetter. Und das will etwas heißen.

Die konzertante Aufführung wird verbunden mit Tanz und szenisch-performativen Elementen.

Die Kantate bildet das „Herz“ des Barockfest – im wörtlichen Sinne: Musik, Texte und „Pulsschläge“ des Stückes werden aufgenommen – sie bauen assoziative Brücken zu einem Rahmenprogramm mit musikalischen, theatralischen oder tänzerischen „Mosaiksteinen“ in verschiedenen Räumen, konzipiert und ausgeführt von Studierenden.

Unschlagbar charismatische Kulisse ist das Weimarer Schießhaus aus dem Jahr 1805, von Goethe treffend „Weimars liebliches Lustgebäude“ genannt ... abgerundet mit Kulinarik und Floristik fügt sich so der Abend zu einem barocken Erlebnis für heutige Menschen.



- Das Programm des „Barockfest“ wird aufgrund der durch Corona bedingten, geringeren Auslastung zweimal dargeboten: um 19 Uhr und um 21 Uhr
- Die erworbenen Tickets gelten jeweils nur für eine der beiden Veranstaltungen
- Die Wegeführung der Gäste und die Saal-Auslastung erfolgen gemäß einem geprüften, corona-konformen Hygienekonzept
- Ein musikalisches Vorprogramm erklingt jeweils ab 18.15 Uhr bzw. 20.15 Uhr
- Im Außenbereich gibt es ein kulinarisches Angebot und Getränke ab 18 Uhr, bis nach Abschluss der Gesamtveranstaltung (nicht im Ticketpreis inbegriffen)
- Ein musikalisches Programm zum Ausklang wird ab 23 Uhr angeboten
- Parkplatz vor Ort!



Eintritt: 30 Euro | ermäßigt 25 Euro
zzgl. Vorverkaufsgebühren



Wir machen grün – ein Tag in Belvedere

Wo könnte ein Festival mit dem Motto **BACH NATÜRLICH** idealer ausklingen als im Belvedere?

Wir laden unser Publikum zu drei Konzerten ein, sowie zu Muße und Entspannung pur im Grünen mit Picknick (Selbstversorger) und Kulinarik.

Es besteht eine stündliche Busverbindung aus der Innenstadt und zurück, aber auch eine Rad- oder Fußwanderung lohnen sich!

Ein großer PKW-Parkplatz ist vorhanden. Für das leibliche Wohl ist an verschiedenen Stellen mit Kulinarik und Getränken gesorgt (nicht im Ticket für die Veranstaltungen inbegriffen).

SO 11.07. 12:00

ORANGERIE BELVEDERE APÉRO

Getränkeangebot im Garten der Orangerie



ORANGERIE BELVEDERE

GÄRTEN, GIFT & GOTT
Lieder- & Instrumentalkonzert**Salzburger Hofmusik**

Marianna Herzig – Sopran

Florian Moser – Violine

Wolfgang Brunner – Hammerflügel

Werke von J. S. Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christoph Friedrich Bach, Johann Christian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart

Naturerleben der Bachfamilie

Die Salzburger Hofmusik, eines der sicherlich über viele Jahre erfolgreichsten österreichischen Ensembles für Alte Musik unter der Leitung des vielseitigen „Tastentlöwen“ Wolfgang Brunner beleuchtet das Festivalthema individuell:

Wie erlebte die Bach-Familie, wie sahen und erfuhren die Menschen des 18. Jahrhunderts die Natur? Hier erklingen diese „natürlichen“ Erfahrungen, Sehnsüchte und Seelenzustände. Diese Musik beantwortet viele Fragen auf eigene, beredte Weise und regt in solchem Ambiente zu eigener Wahrnehmung und Reflexion an.



Die Künstler präsentieren mit diesem Programm nicht nur ein wunderbar farbiges Kaleidoskop unterschiedlichster „Blüten“, sondern schaffen zudem die Quadratur des europäischen Kreises: Bach, Mozart – übrigens ein Schüler des „Londoner Bach“- (Sohnes) Johann Christian – und ... Goethe als Kunst-Gestalten und -Ereignisse schlüssig aufeinander zu beziehen.

Weitere wichtige „Mitwirkende“ dieses Konzerts sind an dieser Stelle unbedingt zu erwähnen: Die elegante Orangerie des Schlosses Belvedere, außenliegende Gärten und Schlosspark, Blumenduft, Vogelsang, Sonnenschein oder herrliche Wolken, und viel frische Luft ...



Eintritt: 20 Euro | ermäßigt 15 Euro
zzgl. Vorverkaufsgebühren



MUSIKGYMNASIUM BELVEDERE

ABSCHLUSSKONZERT 300 Jahre Weimarische Konzerte*

Residenz-Capelle Weimar Baroque

Hans Christian Martin – Leitung
Friederike Vollert, Myriam Eichberger – Flöte
Hanna Lindejer – Oboe
Bruno Fernandes – Trompete
Leopold Nicolaus, Dragan Radosavljevic – Violine

Programm

J. S. Bach „Brandenburgische Konzerte“
(Weimarische Konzerte) Nr. 2 BWV 1047 &
Nr. 4 BWV 1049
G. Ph. Telemann Doppelkonzert für zwei
Violinen G-Dur TWV 52:G2

Wie kommt es zu diesem Konzert-Titel?
Ganz einfach: Weil diese sechs Konzerte, 1721
mit dem Titel „Six Concerts Avec plusieurs
Instruments“ * veröffentlicht, nach dem
heutigen Kenntnisstand der Forschung – zum
Beispiel nach Ansicht des renommierten
Bach-Forschers Prof. Dr. Christoph Wolff –
ganz, oder zumindest zum großen Teil „noch
vor Bachs Amtszeit in Köthen entstanden“

sind. Vor Köthen jedoch lebte Bach zehn
Jahre lang in – Weimar.

Eine Reihe weiterer Indizien sprechen dafür,
dass die Entstehung dieser Werke zum einen
nicht mit Bachs Schaffen in seinen Köthener
Jahren in Zusammenhang steht, zum anderen
deutlich just in die Weimarer Jahre weist. Ein
gewichtiges: Die intensive Beschäftigung Bachs
mit den Concerti Antonio Vivaldis in seiner
Weimarer Zeit, deren Auswirkung bei diesen
sechs Konzerten substanzial ist.

Dies im Einzelnen zu erläutern würde viele
Seiten füllen ... ein Versuch, anschaulich zu
vereinfachen: Die Disposition deutet auf eine
persönliche Entscheidung Bachs, ohne jegliche
Einflussnahme eines Auftraggebers, z. B. aus
Brandenburg. Die Besetzung zielt auf die
ehrgeizige Absicht, eine maximale Zahl von
Soloinstrumenten in maximal vielen Kombi-
nationen zum Einsatz zu bringen.

(Der junge Weimarer) Bach betritt Neuland:
Jedes einzelne der sechs Konzerte hatte Vor-
bildfunktion und jedes von ihnen blieb singulär.

Und er experimentiert: Mit einer innovativen
Abwechslung von Tutti- und Soloabschnitten,
mit häretischen „Frechheiten“, welche die
traditionelle Hierarchie auf den Kopf stellen und
dem Orchester – und noch dazu den „braven Mit-
telstimmen“ – unversehens solistischen Status
zusprechen ... oder, indem er mit dem 5. „Weima-
rischen Konzert“* nebenbei das erste Solokonzert
der Musikgeschichte für Clavier kreiert, inklusive
einer saftigen Solokadenz, die bis Mozart und
Beethoven Beispiel gebend ist. Eine unerhörte
Virtuosität des Komponierens liegt gleichauf
mit der Virtuosität, die Bach seinen Spielern
abverlangt ... überflüssig, zu sagen, dass viele
der Solopartien, wie auch der Orchestersatz, an
der Grenze des Spielbaren navigieren.

Die immense Energie, die Sprengung jeglicher
Grenzen, der Pioniergeist und die Rücksichts-
losigkeit, mit der er sich selbst und *sein*
eigenes Können zum „Maß der Dinge“ macht:
All dies trägt die einzigartige und unverwech-
selbare Handschrift des „jungen Wilden“, des
Weimarer Bach. Auf den Punkt gebracht von
Alte-Musik-Ikone Reinhard Goebel: „Ausgebuff-
ter und virtuoser geht's nimmer“...

Dieses Konzert ist aber auch unter einem wei-
teren, schönen Aspekt „Weimarisch“: Das Dop-
pelkonzert von G. Ph. Telemann wurde allem
Anschein nach anno 1709 von der Weimarer
Hofkapelle aufgeführt, an den Solo-Violinen
Georg Pisendel (späterer Konzertmeister am
Dresdner Hof) und – Johann Sebastian Bach.

Bach Biennale Weimar:
Wir erzählen Weimarer Bach-Geschichte/n.

*Bekannt auch als „Brandenburgische Konzerte“

! Hinweis: Das architektonisch herausfor-
dernde Ensemble des Musikgymnasiums
Belvedere von Thomas van den Valentyn,
1996 fertiggestellt, im spannenden Dialog
mit dem Rokoko-Schloss, wird international
beachtet. Das große Panoramafenster des
Konzertsaals ist vollständig zu öffnen – so auch
in unseren Konzerten – Sitzplätze sind Indoor
und Outdoor vorhanden.



Eintritt: 25 Euro | ermäßigt 20 Euro
zzgl. Vorverkaufsgebühren



ring weimar

Galerie für Ringe und Schmuckkunst

Mo – Fr 10 – 18Uhr
Sa 10 – 14Uhr
Windischenstr. 19
99423Weimar

Trauringe | Goldringe | Silberringe | Kunststoffringe | Künstlerringe
Diamantringe | Emailleringe | Porzellanringe | Glasringe
Damaszenerstahlringe | Holzringe | Betonringe | Papierringe
Knopfringe | Wickelringe | Freundschaftsringe | Verlobungsringe



03643 | 457 63 05
0157 | 81 963 793

gomez@gggeigen.de
www.gggeigen.de

Giles Gomez GEIGENBAU



Verkauf, Vermietung und Reparatur von Streichinstrumenten & Zubehör
Clemens Giles Gomez | Richard-Wagner-Str. 11 | 99423 Weimar

PENTATONE



PTC 5186 846

Bach Nostalgia
Francesco Piemontesi

NEUES
ALBUM!

Wiederentdeckung
einer traditionellen
Spielweise

Francesco Piemontesi

Hier entdecken:
smarturl.it/NostalgiaPiemontesi



www.pentatonemusic.com

Im Vertrieb von NAXOS Deutschland

TICKETS

Tourist Information Weimar

Markt 10 | 99423 Weimar
tourist-info@weimar.de | www.weimar.de
Ticket-Hotline: 03643 745745
Telefonische Kreditkartenzahlung möglich

Die Ticketpreise gelten zuzüglich Vorverkaufsgebühr.

Bei den Veranstaltungen der BACH BIENNALE WEIMAR gilt freie Platzwahl – gegebenenfalls in den benannten Preiskategorien.

Anspruch auf ermäßigte Tickets haben Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistenden (BFD), Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Schwerbeschädigte und Rollstuhlfahrer sowie deren Begleitperson (nur mit Ausweis „B“) gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises. Senioren erhalten keine Ermäßigung.

Wichtiger Hinweis: Sollte das Kartenkontingent der Tourist-Information erschöpft sein, kommen Sie bitte gerne in unser Festival-Zentrum BACH-OASE, Frauenplan 8, vom 02.–11.07. täglich von 12–18 Uhr geöffnet, oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@bachbiennaleweimar.de

IMPRESSUM

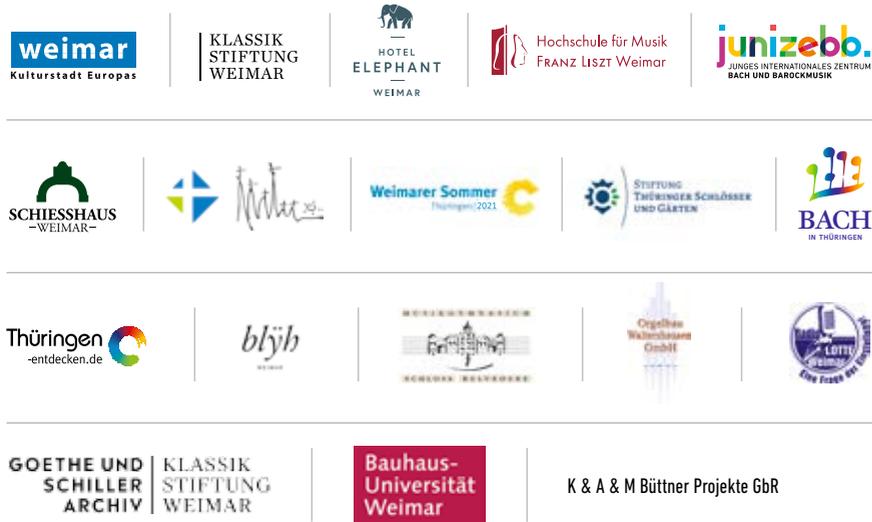


IMPRESSUM | Veranstalter: Bach in Weimar e.V., Frauenplan 8, 99423 Weimar | Festivalintendanz: Prof. Myriam Eichberger | Finanzen: Joachim Vogel | stellv. Vorsitzender Bach in Weimar e.V.: Dr. Jur. Klaus Büttner | Projektmanagement: Julia Heinrich | Presse: Dr. Franziska Müller | Sponsoring: Louis Lindenborn | Anzeigen: Sophie Huber | Redaktion: Prof. Myriam Eichberger & Dr. Franziska Müller | Redaktionsschluss: 23.6.2021 | Gestaltung: Gudman Design

Fotos: Helen White, Josep Molina, Per-Ake Persson, Myriam Eichberger, P.M. History (Januar 2016, S. 29), Tina Peissker, Franziska Müller, KlassikStiftung Weimar, Simon Buser, Guido Werner, EKMD Weimar, Alexander Stingl, Stefaan Baeten, Tristan Vostry, Julia Raasch, Gerhard Wolkersdorfer, Adam Sevens, Herz Jesu Weimar, Stadt Weimar, lapping (pixabay), eberhard grossgasteiger (pexels), Steffen Schmitz | Trotz intensiver Recherche könnten einzelne Bildrechte nicht ermittelt sein. Wir bitten gegebenenfalls nicht ermittelte Rechteinhaber sich mit dem Veranstalter in Verbindung zu setzen. | Texte: Prof. Myriam Eichberger (geschützt). Veröffentlichung, auch einzelner individuell formulierter Passagen, wird urheberrechtlich verfolgt | S.52 & 53: partiell zitiert aus: Christoph Wolff: Johann Sebastian Bach. | Änderungen im Gesamtprogramm vorbehalten.

DANKE

KOOPERATIONS PARTNER



KULINARIK PARTNER



HOTEL SPONSOREN



HAUPTFÖRDERER



FÖRDERKREIS BACHs GEMEINSAM

SPONSOREN BACHs VIRTUOS



SPONSOREN BACHs BESONDERS

SPONSOR BACHs KLASSISCH



WEITERE FÖRDERER

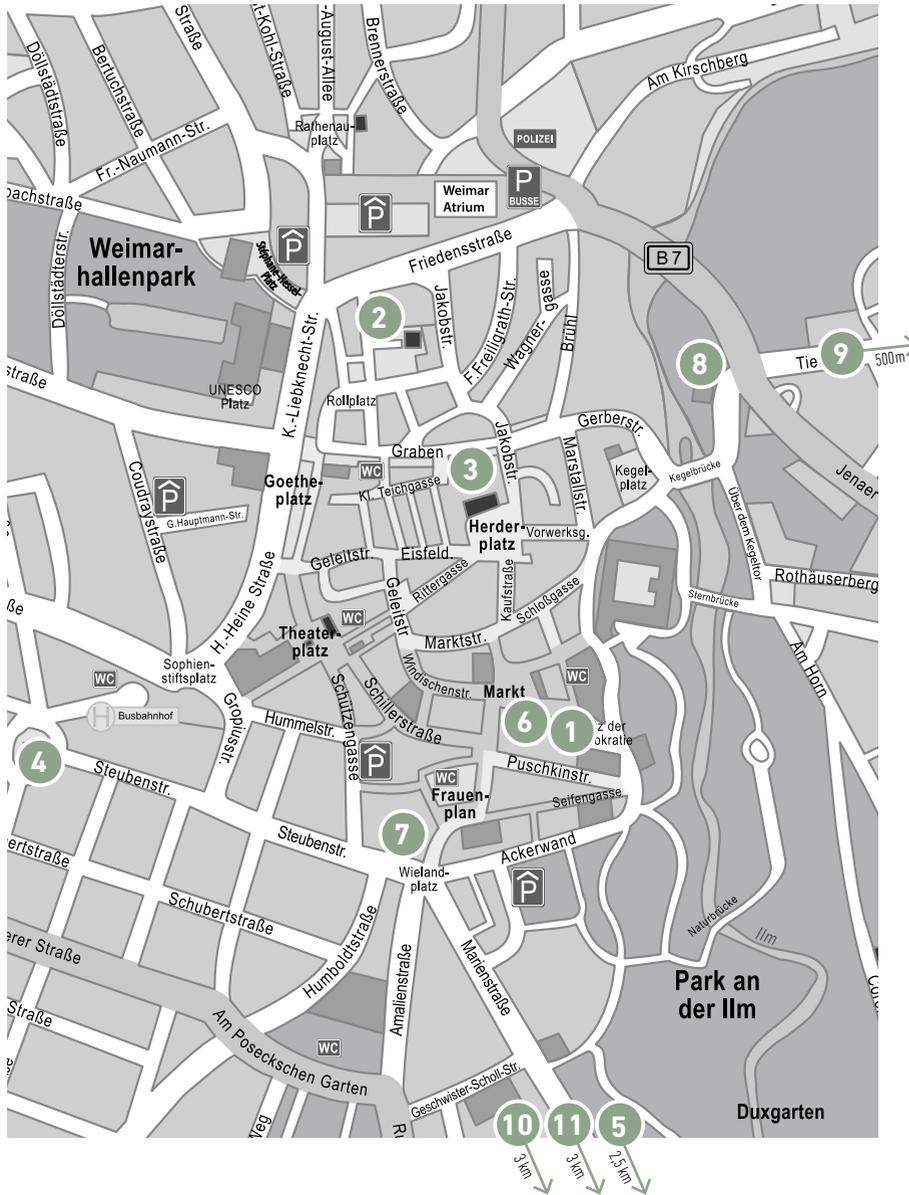


Horst Langel Rechtsanwalt, Frankfurt

Prof. Dr. Carl Blobel & Prof. Dr. Gerd Blobel, New York / Philadelphia

Wir danken zudem sehr herzlich vielen weiteren Firmen und privaten Spender*innen für ihre Unterstützung!

ORTE



ÖPNV-Verbindungen: Schloss & Orangerie Belvedere | Linie 1 | Richtung Ehringsdorf
Musikgymnasium Belvedere | Linie 1 | Richtung Ehringsdorf



Bachs Platz
Markt 16 | 99423 Weimar

1



Jakobskirche
Am Jakobskirchhof 4 | 99423 Weimar

2



Stadtkirche St. Peter & Paul
Herderplatz | 99423 Weimar

3



Katholische Kirche
August-Fröhlich-Platz 1 | 99423 Weimar

4



St. Peter & Paul Oberweimar
Klosterweg 8 | 99425 Weimar

5



Hotel Elephant Weimar
Markt 19 | 99423 Weimar

6



Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar
Steubenstraße 6/8 | 99423 Weimar

7



Goethe- und Schiller-Archiv
Jenaer Straße 1 | 99425 Weimar

8



Schießhaus Weimar
Joh.-Heinr.-Gentzplatz 1 | 99425 Weimar

9



Orangerie Belvedere
Schloss und Park Weimar-Belvedere | 99425 Weimar

10



Musikgymnasium Belvedere
Schloss Belvedere 1 | 99425 Weimar

11

Neugier ist der Anfang allen Fortschritts.



Seeing beyond



175
years

Carl Zeiss Förderfonds

Seit Gründung 2011 wurden rund 1000 Projekte mit rund 7 Millionen Euro gefördert.

Erfahren Sie mehr unter: zeiss.de/foerderfonds